

<https://www.hs-ludwigsburg.de/steuerexperte>

UNSER KONTAKSTUDIUM

IHRE ZUKUNFT

LUCCA

LUDWIGSBURG
COMPETENCE CENTRE
OF PUBLIC
ADMINISTRATION

HOCHSCHULE LUDWIGSBURG



EXPERTENWISSEN

BESTEuerung DER ÖFFENTLICHEN HAND

INFOBROSCHÜRE (Stand April 2025)



HOCHSCHULE FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND FINANZEN
LUDWIGSBURG

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Beschreibung der Studieninhalte und Prüfungsleistungen

Die Anforderungen an die steuerrechtlichen Kenntnisse in den Körperschaften des öffentlichen Rechts haben in der Vergangenheit stetig zugenommen. Insbesondere die kürzlich erfolgte Einführung von § 2b UStG wird zu weitreichenden Veränderungen bei der Besteuerung der Körperschaften des öffentlichen Rechts führen, für die sich die kommunale Praxis wappnen muss.

Um sich diesen Herausforderungen erfolgreich stellen zu können, benötigen die Körperschaften des öffentlichen Rechts besonders qualifizierte Fachleute, mit deren Hilfe die erfolgreiche Einführung und die fehlerfreie Behandlung der steuerrechtlichen Problemstellungen in der kommunalen Praxis gewährleistet werden können. Die HVF / LUCCA leistet hierzu mit diesem Studienangebot einen aktiven Beitrag.

Das praxisorientierte Kontaktstudium wendet sich vorwiegend an Bedienstete (Beamte und Angestellte) der Kommunalverwaltung, aber auch von anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die bereits über Grundkenntnisse im Steuerrecht sowie über einschlägige Berufserfahrung (z. B. in der Stadtkämmerei etc.) verfügen. Ebenso kann auch die Teilnahme von Bediensteten aus allen anderen Ebenen der Kommunalverwaltung sinnvoll sein, deren Funktionen Kenntnisse im Bereich des Steuerrechts erfordern.

Durch das Kontaktstudium wird systematisch fundiertes Wissen vermittelt, das auf die speziellen Anforderungen in der kommunalen Praxis zugeschnitten ist.

Das Kontaktstudium umfasst **insgesamt 900 Unterrichtseinheiten (UE)**. Die Unterrichtseinheiten beschreiben den studentischen Arbeitsaufwand (Workload). Damit erwerben die Studierenden entsprechende Creditpoints (CP) nach **ECTS** (Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System). Der studentische Arbeitsaufwand (Workload) setzt sich aus **12 Vorlesungsphasen mit 162 UE Präsenzzeit** und **738 UE Selbstlernzeit** zusammen. Die Selbstlernzeit dient der gezielten Nachbereitung der Unterrichtsinhalte. Hierzu erhalten die Teilnehmer:innen Unterlagen und Übungsfälle sowie Zugriff auf unsere Blended-Learning-Software.

Auf das Basismodul entfallen **360 Unterrichtseinheiten (UE)**, davon **90 UE Präsenzzeit** und **270 UE Selbstlernzeit**.

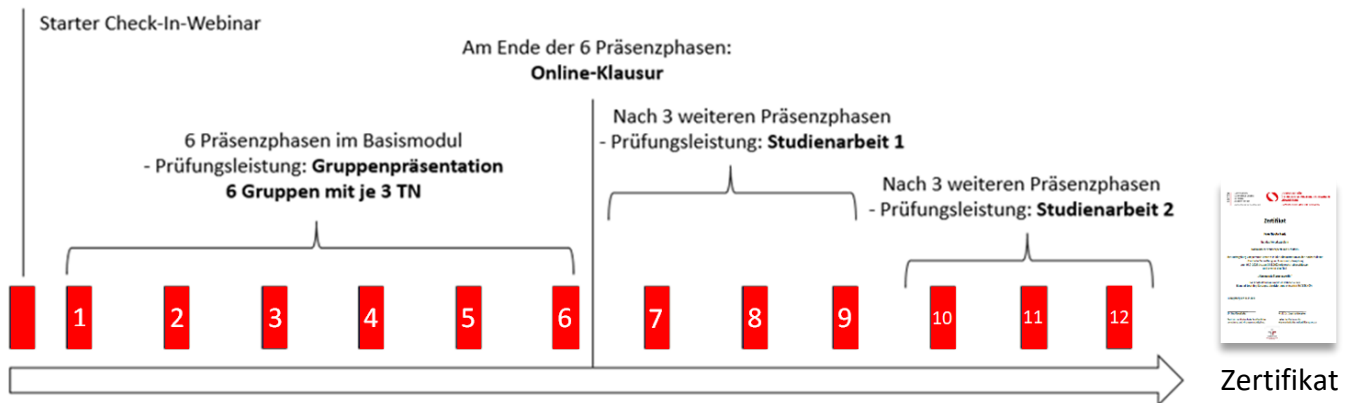
Auf die beiden Vertiefungsmodule entfallen jeweils **270 Unterrichtseinheiten (UE)**, davon jeweils **36 UE Vorlesungszeit** und **234 UE Selbstlernzeit**.

Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden können Bedienstete des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes sowie Bedienstete des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes mit mehrjähriger einschlägiger Verwaltungspraxis sowie Interessenten:innen mit anderweitiger Vorbildung und mehrjähriger Berufspraxis, wenn zu erwarten ist, dass die Interessenten:innen das Ziel des Lehrgangs erreichen.

Überblick über das Kontaktstudium

12 Monate / 12 Präsenzphasen / 12 Themen / 11-12 Professoren bzw. externe Dozenten



Das Kontaktstudium dauert insgesamt zwölf Monate zzgl. der Zeit für die Korrektur der Studienarbeiten sowie bis zur Ausstellung der Zertifikate bzw. TN Bescheinigungen. Der Einstieg erfolgt mit der ersten Vorlesungsphase im Januar eines Kalenderjahres

Die genauen Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Terminübersicht auf unserer Website.

Die Lehrveranstaltungen in den Vorlesungsphasen finden ONLINE statt, über unser Videokonferenztool Zoom.

Ablauf eines Themenblocks



Im Vorfeld einer Vorlesungsphase werden Materialien an die Teilnehmenden zugesandt, damit diese sich auf die anstehende Vorlesungsphase vorbereiten können (Tag 1).

In der Vorlesungsphase erhalten die Teilnehmenden umfangreiche Unterlagen, die gemeinsam mit der Dozentin/dem Dozenten durchgearbeitet und besprochen werden (Tag 9/10).

Nach der Vorlesungsphase stellen wir den Teilnehmenden über die Lernplattform einen didaktisch geeigneten Übungsfall zur Verfügung. Nach Bearbeitung erhalten sie ein individuelles Feedback durch die Mentorin /den Mentor des jeweiligen Themenblocks (Tag 12).

Zum Abschluss des Themenblocks wird eine Online-Sprechstunde durch die Mentoren:innen angeboten, in der auf Fragen eingegangen wird. Die Fragen können auch im Vorfeld eingereicht werden und werden dann in der Sprechstunde beantwortet (Tag 22).

Prüfung/Zertifikat

Der erfolgreiche Abschluss aller drei Module (Basismodul plus die beiden Vertiefungsmodule) führt zur Erlangung des Zertifikats und berechtigt zur Führung des Titels „**Kommunale Steuerexpertin/Kommunaler Steuerexperte**“. Jeweils zum Ende eines Moduls erfolgt eine Prüfungsleistung.

Das **Basismodul** wird mit einer fünfstündigen Klausur abgeschlossen, die nach dem „Open-Book-Prinzip“ ausgestaltet ist. Dabei werden die Aufgaben den Teilnehmer:innen online zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer:innen haben fünf Stunden Zeit, ihre schriftlichen Lösungen auf der Online-Plattform hochzuladen. Zugelassen sind sämtliche Hilfsmittel, die den Teilnehmer:innen auch während ihrer beruflichen Tätigkeit zur Verfügung stehen.

Zusätzlich müssen die Teilnehmer:innen im Rahmen der Vorlesungsphase eine 20-minütige Gruppenpräsentation zu einem Thema mit Bezug zur Besteuerung der öffentlichen Hand erstellen und vorgetragen haben. **Bitte beachten Sie, dass die Themen in der ersten Vorlesungsphase festgelegt werden.**

Die Teilnahme an der schriftlichen Prüfung ist nicht verpflichtend. Teilnehmer:innen, die nicht zur Prüfung antreten oder die Prüfung nicht bestehen, erhalten eine Bestätigung über Ihre Teilnahme. Dennoch ist das Vortragen einer 20-minütigen Präsentation im Rahmen des Basismoduls obligatorisch.

Die **beiden Vertiefungsmodule** werden jeweils mit einer Studienarbeit (Umfang max. 20 Seiten) zu einem Thema aus den Themenblöcken 7 bis 9 bzw. 10 bis 12 abgeschlossen, deren Qualität von der HVF / LUCCA zumindest mit ausreichend bewertet werden muss. Die Studienarbeiten sind selbstständig in Eigenregie als Hausarbeit während der Vertiefungsmodule zu erstellen und werden dann durch unsere Fachleute begutachtet.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist, dass alle oben genannten Prüfungsleistungen erbracht wurden. Das Zertifikat wird vom Ludwigsburger Competence Centre for Public Administration (LUCCA) und der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg vergeben (HVF).

Gebühr

Die Gebühr für das Kontaktstudium beträgt 3.750,00 Euro. Die Teilnehmenden erhalten im Dezember eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu entrichten. Sie ist ohne Abzug durch Überweisung zu bezahlen.

Prüfungsgebühr

Die Prüfungsgebühr fällt zum Abschluss des Basismoduls für die fünfstündige Klausur an. Sie beträgt 390,00 Euro und wird gesondert in Rechnung gestellt.

Blended-Learning-Ansatz

Die 900 Unterrichtseinheiten setzen sich aus Präsenzstudium und E-Learning zusammen. Die Selbstlernzeit dient der gezielten Nachbereitung der Studieninhalte. Hierzu erhalten die Teilnehmer:innen Unterlagen und Übungsfälle sowie Zugriff auf unsere speziell konzipierte Online-Lernplattform, die rund um die Uhr verfügbar ist, um eine maximale Flexibilität für die Teilnehmer:innen zu gewährleisten. Diese Online-Lernplattform wird vom LUCCA-Team fachlich betreut. Diese steht den Teilnehmer:innen für Fragen und Feedback zur Verfügung.

Arbeitsmaterialien

Die Teilnehmer:innen erhalten Seminarunterlagen, die auch über die Lernplattform online abgerufen werden können. Anhand dieser Materialien kann der Lehrstoff vor- und nachbereitet werden.

Dozententeam

Die Dozentinnen und Dozenten des Kontaktstudiums „Expertenwissen Besteuerung der öffentlichen Hand“ gehören zum Teil dem Lehrkörper der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF) an. Ergänzt wird das Dozententeam durch erfahrene Praktiker:innen.

Übersicht Modul 1: Basismodul

THEMENBLOCK 1 Rechtliche Grundlagen der Besteuerung
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung zu Inhalten des Kontaktstudiums • Allgemeines zur wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand • Rechtsformen kommunaler Unternehmen und Rechtsfolgen für die Besteuerung
THEMENBLOCK 2 Der Betrieb gewerblicher Art (BgA)
<ul style="list-style-type: none"> • Stellung des BgA im Steuerrecht • Tatbestandsmerkmale des BgA • Abgrenzung zur hoheitlichen Tätigkeit, zur Land- und Forstwirtschaft und zur Vermögensverwaltung
THEMENBLOCK 3 Der Unternehmerbegriff im Umsatzsteuerrecht
<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmerbegriff nach § 2 Abs. 3 UStG a.F. (Anlehnung an Begriff des BgA) • Unternehmerbegriff nach §§ 2 Abs. 1, 2b UStG • Voraussetzungen und Rechtsfolgen nach dem neuen Verständnis unternehmerischer Tätigkeit durch die öffentliche Hand • Handeln auf privatrechtlicher/öffentlich-rechtlicher Grundlage
THEMENBLOCK 4 Einkommensermittlung bei BgA
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gewinnermittlung bei BgA mittels Betriebsvermögensvergleich und Einnahmenüberschussrechnung • Spezialprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen und verdecktes Eigenkapital, Übertragung von Wirtschaftsgütern bzw. des gesamten BgA, Betriebsaufspaltung, Spenden und Sponsoring, Konzessionsabgaben
THEMENBLOCK 5 Vorsteuerabzug und Vorsteuerberichtigung
<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Vorsteuerabzugs • Leistungsbezug für den Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeit • Vorliegen ordnungsgemäßer Rechnung • Vorsteuerabzugsbeschränkungen und -verbote • Probleme bei Korrekturen nach § 15a UStG
THEMENBLOCK 6 Verfahrensrecht
<ul style="list-style-type: none"> • Ablauf des Besteuerungsverfahrens • Darstellung der wesentlichen Erklärungs- und Aufzeichnungspflichten • Die Kommune als Steuerpflichtiger in der Betriebsprüfung
PRÜFUNGSLEISTUNGEN
<p>Zu den Prüfungsleistungen im Basismodul gehört der Vortrag einer von den Teilnehmern:innen im Team erstellten ca. 20-minütigen Präsentation.</p> <p>Das Basismodul wird mit einer fünfstündigen Klausur abgeschlossen, die nach dem „Open-Book-Prinzip“ ausgestaltet ist. Dabei werden die Aufgaben den Teilnehmer:innen online zur Verfügung</p>

gestellt. Die Teilnehmer:innen haben fünf Stunden Zeit, ihre schriftlichen Lösungen auf der On-line-Plattform hochzuladen. Zugelassen sind sämtliche Hilfsmittel, die den Teilnehmer:innen auch während ihrer beruflichen Tätigkeit zur Verfügung stehen.

Übersicht Modul 2: Vertiefungsmodul Ertragsteuern

THEMENBLOCK 7
Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art
<ul style="list-style-type: none"> • Gründe für Zusammenfassung (z.B. Gleichartigkeit, Querverbund) • Kettenzusammenfassung und Mitschlepptheorie • Besteuerung zusammengefasster BgA / Verlustverrechnung • Organschaft • Spartenrechnung
THEMENBLOCK 8
Beteiligungen und Kapitalertragsteuer
<ul style="list-style-type: none"> • Quellen von Kapitalertragsteuer • Einkommenstatbestände nach § 20 Abs. 1 Nr. 10 EStG • Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug • Führung des steuerlichen Einlagekontos gem. § 27 KStG
THEMENBLOCK 9
Abzugsteuer nach § 50a EStG
<ul style="list-style-type: none"> • Abzugstatbestände nach § 50a EStG (z.B. aus inländischen Darbietungen, Überlassung von Rechten) • Bruttobesteuerung und Steuersatz • Durchführung des Steuerabzugs • Folgen bei Verstößen / Sicherstellung des Steueranspruchs • Umsatzsteuerliche Behandlung
PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Studienarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem Thema aus den Themenblöcken 7 bis 9

Übersicht Modul 3: Vertiefungsmodul Umsatzsteuer

THEMENBLOCK 10 Ortsbestimmung, Steuerpflicht und Steuersätze
<ul style="list-style-type: none">• Fragen zur Steuerbarkeit (Lieferungen und sonstige Leistungen, Ortbestimmungsvorschriften)• Erwerb und Lieferung von Gegenständen mit Auslandsbezug (Überblick zu Ausfuhr/Einfuhr sowie zum innergemeinschaftlichen Warenverkehr)• Darstellung praxisrelevanter Steuerbefreiungsvorschriften (z.B. Grundstücksleistungen, Steuerbefreiung für Kostenteilungsgemeinschaften § 4 Nr. 29 UStG)• Darstellung praxisrelevanter Steuerermäßigungstatbestände (ermäßigter Steuersatz)
THEMENBLOCK 11 Entgelt, Steuerschuld und Steuerentstehung
<ul style="list-style-type: none">• Abgrenzung entgeltlicher Leistungsaustausch und „echter“ Zuschuss• Entgeltzahlung durch Dritte• Zahlungen an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. Zuwendungen an Zweckverbände, Ausgleichszahlungen an Verkehrsbetriebe)• Entgelt als Bemessungsgrundlage• Tausch/tauschähnliche Umsätze• Nachträgliche Änderung der Bemessungsgrundlage• Entstehung der Steuer und Steuerschuldnerschaft
THEMENBLOCK 12 Organschaft und unentgeltliche Wertabgaben
<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Organschaft• Besonderheiten bei der öffentlichen Hand• Organschaft bei Personengesellschaften• Leistungen innerhalb des Organkreises und Auswirkungen auf den Vorsteuerabzug• Unentgeltliche Wertabgaben• Leistungsaustausch zwischen wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Teilbereichen einer Körperschaft des öffentlichen Rechts• Mindestbemessungsgrundlage
PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Studienarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem Thema aus den Themenblöcken 10 bis 12

Modulübersichtstabelle

THEMA/MODUL	Präsenzzeit (UE)	Selbstlernzeit (UE)	Gesamt (UE)	ECTS
THEMENBLOCK 1 (BASISMODUL) Rechtliche Grundlagen der Besteuerung	16	16	32	
THEMENBLOCK 2 (BASISMODUL) Der Betrieb gewerblicher Art	12	36	48	
THEMENBLOCK 3 (BASISMODUL) Der Unternehmerbegriff	12	48	60	
THEMENBLOCK 4 (BASISMODUL) Einkommensermittlung bei BgA	16	48	64	
THEMENBLOCK 5 (BASISMODUL) Vorsteuerabzug	12	36	48	
THEMENBLOCK 6 (BASISMODUL) Verfahrensfragen	12	36	48	
ONLINE KLAUSUR (inklusive Prüfungsvorbereitung)		30	30	
TEAMPRÄSENTATION (inklusive Vorbereitung)	6	24	30	
ZWISCHENSUMME WORKLOAD BASISMODUL	86	274	360	12
THEMENBLOCK 7 (VERTIEFUNG ERTRAGSTEUERN) Zusammenfassung von BgA	12	60	72	
THEMENBLOCK 8 (VERTIEFUNG ERTRAGSTEUERN) Beteiligungen und Kapitalertragsteuer	16	80	96	
THEMENBLOCK 9 (VERTIEFUNG ERTRAGSTEUERN) Abzugsteuer nach § 50a EStG	8	40	48	
STUDIENARBEIT		54	54	
ZWISCHENSUMME WORKLOAD ERTRAGSTEUERN	36	234	270	9
THEMENBLOCK 10 (VERTIEFUNG USt) Ortsbestimmung, Steuerpflicht und Steuersätze	12	60	72	
THEMENBLOCK 11 (VERTIEFUNG USt) Entgelt, Steuerschuld und Steuerentstehung	12	60	72	
THEMENBLOCK 12 (VERTIEFUNG USt) Organschaft und unentgeltliche Wertabgaben	12	60	72	
STUDIENARBEIT		54	54	
ZWISCHENSUMME WORKLOAD UMSATZSTEUER	36	234	270	9
GESAMT	162	738	900	30

Das LUCCA-Team / Kontakt

Studienleitung Prof. Dr. Sascha Gieseler

Organisation und Projektmanagement Vangela Duric



07141-140-1636



lucca@hs-ludwigsburg.de

Anschrift

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
LUCCA
Reuteallee 36
71634 Ludwigsburg

<https://www.hs-ludwigsburg.de/weiterbildung>